



Uttilo – online -

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 04.05.2017

Holzhauser Bürger bemängelt Umweltverträglichkeitsprüfung zu Polizeibootshaus

Im Rahmen der Bürgersprechstunde teilte der Holzhauser Bürger Herr Witzigmann mit, Herr Prof. Dr. Schulte habe ein Gutachten über die Umweltverträglichkeit vorliegen, welches zum einen mangelhaft sei und zum anderen eine Betroffenheit Uttinger Flächen zeige. Deshalb habe die Gemeinde durchaus einen Anspruch auf Herausgabe des Gutachtens. Bürgermeister Lutzenberger (GAL) entgegnete, ein Telefonat mit Herrn Aumann vom staatlichen Bauamt habe anderes ergeben. Danach werde das Gutachten der Gemeinde nicht vorgelegt, da das Bauverfahren noch laufe. Das Angebot von Herrn Witzigmann, das Gutachten zu „besorgen“ lehnte der Bürgermeister ab. Er empfahl, die Auseinandersetzung mit derjenigen Behörde zu führen, die für die Entscheidung zuständig sei, also nicht mit der Gemeinde sondern mit der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt und mit dieser ggf das Gutachten zu diskutieren.



Bausachen:

Schondorfer Str. / Seefeldler Hofberg

Neubau eines Wohn- und Geschäftshaus mit TG, Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VR-Bank)
Zustimmung (einstimmig)

Abb. links: Lageplan:
der Altbestand ist schraffiert
eingezeichnet

Abb. rechts: Grundriss EG
An der südöstlichen Ecke
ist ein kleines Cafe` geplant.

Abb. unten:
Ansicht von der Schondorfer Str.

Seefeldlerhofberg





Andechser Str. 1,

Antrag auf Änderung des Bebauungsplans zu Baugrenze, Vollgeschossen und Dachform.

Geplant ist der Anbau eines 2-geschossigen EFH an das bestehende Zweifamilienhaus mit einer Grundfläche von 108 m² und insgesamt ca. 150 m² Wohnfläche (siehe Abb.).

Der GR bewilligte die Änderung des BPlans betreffend die Baugrenzen und

das vollgeschossige OG, lehnte das geplante Flachdach jedoch ab um keinen Präzedenzfall für das gesamte (recht große) Plangebiet zu schaffen. (einstimmig)

Ammerseestr. 1-3, (ehemaliger Sonnenhof) Änderung von Dachgauben und Dachflächenfenstern, Wegfall der Holzverschalungen, bestandsgerechte Fensteröffnungen **Zustimmung** (einstimmig)

Im Gries 9 Neubau eines Wohnhauses mit Ladengeschäft, Bauvoranfrage, Der GR hatte am 02.02.2017 sein Einvernehmen zu dem Bauvorhaben erteilt. Das Landratsamt rügte jedoch Abstandsflächenunterschreitungen. Der neue Plan berücksichtigt dies. Das geplante Wohnhaus wird um ca. 1,5 m nach vorne gerückt, dass die Gebäudekante (Erdgeschoss) mit dem Nachbargebäude vorne abschließt. Der geplante 2. Giebel entfällt.

Die erforderlichen Stellplätze werden durch eine Brücke über den Mühlbach von Norden her erschlossen. **Zustimmung** (einstimmig)

Hechelleite 3b, Neubau von 2 EFH jeweils mit Garage, Bauvoranfrage, (der Altbestand soll abgerissen werden) **Zustimmung** (einstimmig)

Schlesierstr. 2, Anbau an ein bestehendes und Errichtung eines neuen Wohnhauses Abweichungen vom Bebauungsplan hinsichtlich der Baugrenze (Außentreppe, Balkon)

An das jetzige bestehende Haus (auf der Abb. rechts) mit einem Maß von 8,82m x 7,93m, ist ein Anbau mit ca. 5,18m x 7,90m geplant womit es insgesamt ca. 14,25m x 7,90m groß wird.

Das neue Haus (auf der Abb. links gelegen) soll 14,25m lang, 8,00m breit und im First 5,70m hoch werden.

Beide Gebäude werden über je eine Außentreppe verfügen.

Abb.: Ansicht Straßenseite (Schlesierstr.).

Zustimmung (einstimmig)



Florian Hoffmann (LW) aus dem Gemeinderat entlassen

Einstimmig (bei Enthaltung des Betroffenen) entsprach der Gemeinderat dem Wunsch des Kollegen Florian Hoffmann (Ländliche Wähler) ihn aus dem Ehrenamt zu entlassen. Er fängt am 1. Juni im Bauamt der Gemeinde an, was mit einer Mitgliedschaft im Gemeinderat nicht vereinbar ist.

Die Verwaltung wurde beauftragt sich mit dem Listennachfolger Josef Frankenberger in Verbindung zu setzen. Wie Herr Zarbo, amtierender Geschäftsleiter, mitteilte, wird Herr Frankenberger 2 Wochen Zeit haben sich zu entscheiden, ob er das Amt annimmt.

Staatliches Bauamt gegen Querungshilfen

Auf Nachfrage der Gemeinde teilte das staatliche Bauamt mit, dass Einbauten in die Staatsstraße und auch Zebrastreifen grundsätzlich abgelehnt werden. Eine Fußgängerampel am REWE kommt nur bei mindestens 50 querenden Fußgängern in der „Spitzenstunde“ in Betracht. Die Gemeinde wird nochmal nachhaken.

Keine Grenzwertüberschreitungen an der Staatsstrasse

Bürgermeister Lutzenberger (GAL) verlas ein Schreiben des Landesamtes für Umwelt, das auf die Anfrage der Gemeinde antwortet. Nachdem die Anwohner der Staatsstrasse sich massiv über die Verkehrsbelastung beschwert hatten, war der Rat übereingekommen, bei den staatlichen Behörden nach der Schadstoffbelastung nachzufragen. Herausgekommen sind folgende (nicht gemessene, sondern anhand der örtlichen Gegebenheiten und der Verkehrszahlen 2010 berechnete) Werte:

Tabelle 2: Ergebnisse der Immissionsberechnungen der Jahresmittelwerte (JMW) von Feinstaub (PM₁₀) und Feinstaub (PM_{2,5}) sowie Stickstoffdioxid (NO₂) im Jahre 2017 in Utting

	NO ₂ JMW µg/m ³	PM ₁₀ JMW µg/m ³	PM _{2,5} JMW µg/m ³
Grenzwert	40	40	25
Schondorfer Straße (St 2055)	21	15	11
Dießener Straße (St 2055)	25	16	12
Landsberger Straße (St 2359)	20	14	11

Der Gemeinderat kam überein, zunächst die Verkehrszahlen 2015 abzuwarten und dann über das weitere Vorgehen zu beraten.

Campingplatz wird ab 2018 neu verpachtet

Bürgermeister Lutzenberger (GAL) teilte mit, dass Bewerbungen zur Pacht des Campingplatzes bis zum 15.06.2017 entgegengesehen wird. Erwartet wird auch ein Konzept des Bewerbers.

Termin:

TSV Hauptversammlung: Mi., 24.05.17 ab 20.00 Uhr im TSV-Vereinsheim am See

Nächste GR-Sitzung am Do., 01.06.17, 19.30 Uhr, Fw-Haus